**CVJM Haspe e.V.**  https://www.cvjm-westbund.de/system/getthumb/images/__tn__ecics_10_11_999_60.png

**Merkblatt zum Datenschutz für nebenamtliche Mitarbeiter**

**Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den CVJM Haspe e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.**

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

*CVJM Haspe e.V., 58135 Hagen, Leimstraße 9, gesetzlich vertreten durch den Vorstand;   
E-Mail:* vorstand@cvjm-haspe.de

1. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Tätigkeit für den CVJM Haspe e.V.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geschlecht), tätigkeitsbezogene Daten (Eintritts-/Austrittsdatum, Tätigkeit/Funktion) und Bankdaten.

1. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir verarbeiten Ihre im Bewerbungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten sowie die während der Laufzeit des Beschäftigungsverhältnisses erhobenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungs­verhältnisses.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a, 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

1. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitungen personenbezogener Daten zur Erfüllung des mit Ihnen zu   
schließenden bzw. geschlossenen Vertrages ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich um ein Beschäftigungsverhältnis als nebenamtlicher Mitarbeiter.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erfor­derlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h i. V. m. § 22 Abs. 1 b BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zum Controlling der Einsatzzeiten

- zur Mitarbeiterqualifizierung

- zur internen Kommunikation

- zum Bildungscontrolling

- zur Verhinderung, Aufklärung und Erfassung von Straftaten

- zu sonstigen Verwaltungszwecken

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

1. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

KD-Bank Dortmund

Die Daten ihrer Bankverbindung werden zum Zwecke der Vergütungsauszahlung an die KD-Bank Dortmund weitergeleitet.

Knappschaft Bahn-See

Namentliche Personaldaten werden im Rahmen der pauschalen Sozialabgaben gemeldet.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden   
(z. B. Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte) beispielsweise zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

1. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Tätigkeit gespeichert.

Mit Beendigung ihrer Tätigkeit werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung ihrer Tätigkeit und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

1. Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen.   
Ihnen kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

1. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung wider­sprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

1. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten vertretungsberechtigen Vorstand oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Landes­beauf­tragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

*Stand: Oktober 2018*